

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Holzcementbedachungs-, Spengler-, Schreiner-, Schlosser-, Glaser- und Malerarbeiten, sowie die Lieferung von Eisenbalken und von eisernen Rollläden für eine Postremise in Zürich werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei Herrn Bauführer Lüdi, Hafnerstraße 47 in Zürich, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind der unterzeichneten Stelle unter der Aufschrift: „Angebot für Postremise Zürich“ bis und mit dem **12. März nächsthin** franko einzureichen.

Bern, den 28. Februar 1893.

Die Direktion der eidg. Banten.

Ausschreibung.

Die Zollverwaltung eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von **150 Meter eisengraues Tuch mit Indigogrund** von guter kräftiger Naturwolle, 140 cm. breit und mit einem Minimalgewicht von 800 Gramm per Meter Länge.

Muster können bei der unterzeichneten Stelle bezogen werden.

Offerten sind bis zum **18. März nächsthin** ebendasselbst einzureichen.

Bern, den 27. Februar 1893.

Eidg. Oberzolldirektion.

Stellen-Ausschreibung.

Im Laufe der nächsten Monate sind mehrere Gehülfenstellen bei der eidgenössischen Zollverwaltung successive zu besetzen.

Aufnahmebedingungen: Gediegene allgemeine Bildung, geläufige und schöne Handschrift, Gewandtheit im Rechnen, Kenntnis mindestens zweier schweizerischer Landessprachen, handlungsfähiges Alter, körperliche Tauglichkeit.

Den Vorzug erhalten solche Bewerber, welche höhere Mittelschulen (Gymnasien, Industrieschulen etc.) oder akademische Studien absolviert haben. Die definitive Anstellung erfolgt nach wohlbestandener sechsmonatlicher Probezeit.

Anmeldungen von Schweizerbürgern, in Begleit der nötigen Fähigkeitsausweise, sowie eines Leumunds- und eines ärztlichen Gesundheitszeugnisses, werden bis zum **18. März 1893** bei der unterzeichneten Stelle entgegen-
genommen.

Bern, den 28. Februar 1893.

Eidg. Oberzolldirektion.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Demission des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines Chefs der technischen Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung neu zu besetzen.

Jahresbesoldung nach bestehendem Gesetze Fr. 6000.

Bewerber um diese Stelle haben sich bis zum **31. März 1893** beim unterzeichneten Departement schriftlich anzumelden.

Bern, den 28. Februar 1893.

Schweiz. Militärdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundzeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) *Einnehmer beim Hauptzollamt Morges (Waadt)*. Anmeldung bis zum 11. März nächsthin bei der Zolldirektion in Lausanne.
 - 2) Briefträger in Überstorf (Freiburg). Anmeldung bis zum 14. März 1893 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 3) Posthalter in Colombier (Neuenburg). Anmeldung bis zum 14. März 1893 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 - 4) Briefkastenleerer in Basel. Anmeldung bis zum 14. März 1893 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 5) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Uitikon (Zürich). Anmeldung bis zum 14. März 1893 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 6) Paketträger in St. Gallen.
 - 7) Briefträger in Waldkirch (St. Gallen).
 - 8) Briefträger und Bote in Oberschan (St. Gallen).
- } Anmeldung bis zum 14. März 1893 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
-
- 1) *Einnehmer beim Hauptzollamt Thayngen (Schaffhausen)*. Anmeldung bis zum 4. März nächsthin bei der Zolldirektion in Schaffhausen.
 - 2) *Einnehmer beim Nebenzollamt Morgins (Wallis)*. Anmeldung bis zum 4. März nächsthin bei der Zolldirektion in Genf.
 - 3) Postablagehalter und Briefträger in Bossonens (Freiburg). Anmeldung bis zum 7. März 1893 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 4) Postpacker in Biel. Anmeldung bis zum 7. März 1893 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 - 5) Briefträger in Biberist. Anmeldung bis zum 7. März 1893 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 6) Postcommis in Zürich.
 - 7) Kondukteur für den Postkreis Zürich.
 - 8) Postcommis in Ragaz. Anmeldung bis zum 7. März 1893 bei der Kreispostdirektion in Chur.
 - 9) Telegraphist in Bern. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 11. März 1893 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
 - 10) Telegraphist in Luzern. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 11. März 1893 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
 - 11) Inspektor des VI. Telegraphenkreises in Chur. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 4. März 1893 bei der Telegraphendirektion in Bern.

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.
Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 9.

Bern, den 1. März 1893.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

135. (^o/₉₃) Sonntagsbillete der J. S. Kündigung.

Vom 1. Juni 1893 an werden die im internen Verkehr der Jura-Simplon-Bahn bisher ausgegebenen Sonntagsbillete (Billete einfacher Fahrt, gültig zur Hin- und Rückfahrt an Sonntagen) aufgehoben und durch besondere Sonntagsbillete II. und III. Klasse zu ermäßigten Preisen ersetzt, über deren Umfang seiner Zeit besondere Publikation erfolgt. Sonntagsbillete I. Klasse werden vom 1. Juni 1893 an nicht mehr ausgegeben.

Bern, den 24. Februar 1893.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

136. (^o/₉₃) Gütertarif Sihlthalbahn — Gotthardbahn.

Am 15. März 1893 tritt für den Güterverkehr zwischen den Stationen der Sihlthalbahn einerseits und den Stationen der Gotthardbahn anderseits ein direkter Tarif in Kraft.

Exemplare desselben können direkt bei unserem kommerziellen Bureau oder durch Vermittlung der diesseitigen Stationen zum Preise von 30 Cts. bezogen werden.

Luzern, den 26. Februar 1893.

Direktion der Gotthardbahn.

137. (^{9/93}) *Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide; Anhang für Chiasso-transit und Pino-transit, vom 1. Januar 1892. Nachtrag I.*

Mit 15. März 1893 tritt zum obigen Anhang ein Nachtrag I in Kraft, welcher nebst einer Ergänzung der Bemerkungen des Haupttarifes u. a. auch Taxen für den Verkehr mit der Sihlthalbahn enthält.

Exemplare dieses Nachtrages können bei unserem kommerziellen Bureau und bei den Stationen gratis bezogen werden.

Luzern, den 26. Februar 1893.

Direktion der Gotthardbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

138. (^{9/93}) *Teil II, provisorisches Heft der norddeutsch-schweizerischen Verbandsgütertarife, vom 1. Januar 1887. Änderung.*

Mit 31. Mai 1893 werden die Artikel Seide, Seidenwaren und Seidenabfälle auch von der Anwendung der im Nachtrag II zu obenbezeichnetem Tarifhefte enthaltenen Taxe des Ausnahmetarifes Nr. 10 für Güter aller Art Genf-transit — Leipzig von Fr. 38. 75 per 100 kg. ausgeschlossen und ist daher der Beilad der genannten Artikel in die betreffenden Sammelwagen nicht mehr zulässig.

Basel, den 27. Februar 1893.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

139. (^{9/93}) *Gütertarif Basel S C B — badische Bahnen, Bodensee-Uferstationen und Main-Neckar-Bahn, vom 1. Juli 1890. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 1. März 1893 wird die im Nachtrag II aufgenommene Station Auggen (badische Bahnen) für den unbeschränkten Güterverkehr eröffnet. Die bezüglichen Bemerkungen für Auggen auf Seite 6 und 7 sind daher mit diesem Datum hinfällig.

Basel, den 27. Februar 1893.

Direktorium der schweiz. Centralbahn.

140. (^{9/93}) *Teil II, Heft I B, der südwestdeutsch-schweizerischen Verbandsgütertarife, vom 1. September 1892. Änderung.*

Mit Wirkung vom 15. März 1893 an tritt für die Beförderung von Düngemitteln der Abteilung II in Wagenladungen von 10 000 kg. zwischen Griesheim a. M. und Genf-loco ein ermäßigter Frachtsatz von 202 Cts. per 100 kg. in Kraft, durch welchen die bisherige Taxe von 204 Cts. für diese Verkehrsrelation im Ausnahmetarif Nr. 13 mit genanntem Datum aufgehoben und ersetzt wird.

Basel, den 27. Februar 1893.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

141. (^{9/93}) *Teil II, Heft II A der südwestdeutsch-schweizerischen Verbandsgütertarife, vom 1. Februar 1891. Ergänzung.*

Mit 15. März 1893 treten zu Heft II A der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Februar 1891, folgende weitere Taxen in Kraft:

Auggen, Station der badischen Bahn, nach und von	Eil- gut.	1	2	A	B	Specialtarife						Ausnahmetarife			
						I		II		III		1		23	
						a	b	a	b	a	b	I	II	I	II
						Centimes pro 100 Kilogramm.									
Netstall . .	671	345	291	253	221	186	163	173	142	148	96	99	96	325	279
Richtersweil	542	281	240	206	179	150	133	141	115	120	80	83	80	260	228
Zürich . . .	450	235	204	172	149	123	111	118	96	99	69	72	69	213	192

Zürich, den 25. Februar 1893.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

142. (^{9/93}) *Teil III, Heft 3 der österreichisch-ungarisch—schweizerischen Verbandsgütertarife, vom 1. Januar 1891.*

Teilweise Kündigung.

Die im Heft 3 der österreichisch-ungarisch—schweizerischen Getreidetarife, vom 1. Januar 1891, enthaltenen Frachtsätze für die Stationen Gmünd, Göpfritz-Gr.-Siegharts, Pürbach-Schrems, Schwarzenau-Zwettl, Sigmundshergberg und Vitis der k. k. österreichischen Staatsbahnen treten mit 31. Mai 1893 außer Kraft. Die neuen Frachtsätze für diese Stationen werden in das Heft 1 der österreichisch-ungarisch—schweizerischen Getreidetarife aufgenommen.

Zürich, den 26. Februar 1893.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Ausnahmetaxen.

143. (9/93) Transporte von Spat bayerische Stationen — schweizerische Stationen.

Für Spat in Ladungen von 10 000 kg. pro Wagen treten unter Aufhebung der bisherigen Sätze ab Nabburg und Schwarzenfeld (siehe Rückvergütungsverzeichnis Seite 9, Nr. 18, und Seite 11, Nr. 33), mit Gültigkeit vom 15. März 1893, folgende Ausnahmetaxen in Kraft:

nach	Von				
	Lohr a. M.	Nabburg	Partenstein	Regen	Schwarzenfeld
	Centimes pro 100 Kilogramm.				
Chur	166	169	167	174	167
Glarus	175	178	176	183	176
Landquart	158	161	159	166	159
Netstell.	173	176	174	181	174
Rapperswil	167	173	168	183	171
Rüti (Zürich)	164	170	165	180	168
St. Gallen	145	148	146	153	146
Uster	161	167	162	177	165
Uzwil	154	157	155	162	155
Winkeln	150	153	151	158	151
Wil	159	162	160	167	160

St. Gallen, den 27. Februar 1893.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

144. (9/93) Transporte von Benzin Doos (bayerische Staatsbahn) — schweizerische Stationen.

Mit 15. März 1893 treten im bayerisch-schweizerischen Güterverkehr für den Transport von raffiniertem (destilliertem) Benzin in Wagenladungen von 5000 kg. und 10 000 kg. folgende Ausnahmetaxen in Kraft:

ab Doos nach	Transporte von	
	5000 kg.	10 000 kg.
	Cts. pro 100 kg.	
Bern	476	404
Olten	386	320
Romanshorn	242	190
Rorschach	242	190
Winterthur	317	258
Zürich	351	288

Zürich, den 25. Februar 1893.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

145. (9/93) Transporte von Zucker Norddeutschland — Lausanne und Vevey.

Für Sendungen raffinierten Zuckers in Wagenladungen von 5000 und 10 000 kg. treten am 15. März 1893 folgende direkte Frachtsätze in Kraft:

Von Buckau, Magdeburg-Elbbahnhof, Fischerufer, Friedrichstadt und Centralbahnhof, Neustadt-Magdeburg, alte und neue, und Sudenburg nach

	Transporte von	
	5000 kg.	10 000 kg.
	Cts. pro 100 kg.	
Lausanne	735	605
Vevey (Visis)	760	628

Basel, den 27. Februar 1893.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

Rückvergütungen.

146. (9/93) Transporte von Getreide Basel — Rheinfelden und Zürich.

Auf Getreidesendungen in Wagenladungen von 10 000 kg. aus Österreich-Ungarn und weiter, welche ab Romanshorn nach Basel S C B bezogen und ab da nach Rheinfelden oder Zürich zurückbefördert werden, wird für Basel-Rheinfelden pro 100 kg. eine ermäßigte Taxe von 15 Cts. und für Basel-Zürich eine solche von 59 Cts. im Rückvergütungswege gewährt.

Zürich, den 23. Februar 1893.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

C. Transitverkehr.

Rückvergütungen.

147. (9/93) Transporte von Möbeln Romanshorn-transit (Böhmen) — Genf-transit (Südfrankreich und Spanien).

Für die Beförderung von Möbeln, zerlegt und in Kisten verpackt, in Wagenladungen von 5000 und 10 000 kg. aus Böhmen nach den französischen Mittelmeerhäfen und nach Spanien werden für die Strecke Romanshorn-transit — Genf-transit mit Gültigkeit bis 30. Juni 1893 die Taxen des Specialtarifes III des Transittarifes, vom 1. Januar 1889, im Rückvergütungswege eingehalten.

Zürich, den 21. Februar 1893.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

148. (^{9/93}) *Teil II der Tarife für den niederländischen Güterverkehr mit Basel, Waldshut etc., vom 1. Januar 1893.*

Ergänzung.

Die Bestimmung über Kleinvieh in Käfigen u. s. w. auf Seite 8 des Teils II für den niederländischen Verkehr mit Basel, Waldshut etc., bezw. auf Seite 9 des Teils II für den niederländisch-südwestdeutschen Verkehr, vom 1. Januar 1893, hat mit sofortiger Wirkung folgenden Zusatz erhalten:

„Im Verkehr mit der holländischen Eisenbahn finden jedoch für solche Sendungen die direkten Tarife keine Anwendung, vielmehr muß Abfertigung im gebrochenen Verkehr auf die Grenzstationen erfolgen.“

Karlsruhe, den 23. Februar 1893.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**



Nachweisung der im Monat Dezember 1892 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien	3 Wovon doppel-spurig	4-8 Total der beförderten					9-10 Im ganzen zurückgelegte		11-12 Von den Zugkilometern entfallen		13 Von den Achs-kilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14-18 An den Endpunkten der Fahrt trafen verspätet ein					19-24 Ursache der Verspätungen				25-26 Prozente		27-28 Anschlüsse wurden veräußert		29 Zugs-kilometer kommen auf eine Verspätung eigener Bahn	30 Achs-kilometer	31-32 Durchschnittlich legten per Stunde Gesamtfahrzeit inkl. Aufenthalt zurück				
			4-6 fahrplanmäßigen			7-8 Extra-		9 Zugs-kilometer	10 Achs-kilometer	11 auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge	12 auf einen dieser Züge durchschnittlich		14-15 Schnell- und Personenzüge		16-18 Gemischte Züge			20 Total	21-23 Auf der eigenen Linie			25 der auf der eigenen Bahn verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	26 im gleichen Monat des Vorjahres	27 bei Schnell- und Personenzügen	28 bei gemischten Zügen			31 Schnell- und Personenzüge	32 Gemischte Züge			
			4 Schnell- und Personen-	5 Gemischten	6 Güter-	7 Schnell- und Personen-	8 Güter-						14 Anzahl	15 Durchschnittliche Verspätung	16 Größte Verspätung	17 Anzahl	18 Durchschnittliche Verspätung		18 Größte Verspätung	21 Durch Verspätung der Anschlußanstalten	22 infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen									23 durch den Stations- und Zugdienst	24 Total	
																																15 Minuten
Jura-Simplon-Bahn ¹⁾	1088	98	6 115	1073	2417	9	6	508 800	11 937 386	398 337	56	10 972	67	28	119	1	33	33	68	47	15	6	21	0,29	0,44	35	1	24 229	568 447	27,7	18,5	
Nordostbahn ²⁾	729	90	6 934	532	1755	16	762	419 582	9 619 538	322 329	44	13 196	66	20	79	—	—	—	66	50	12	4	16	0,21	1,12	18	—	26 224	601 221	27,9	18,5	
Centralbahn ³⁾	393	97	4 115	595	1869	2	4	246 509	6 619 416	174 814	38	16 844	65	21	52	3	23	32	68	55	2	11	13	0,28	0,45	10	—	18 962	509 186	29,9	22,0	
Vereinigte Schweizerbahnen ⁴⁾	310	9	2 366	600	389	3	55	153 669	3 572 726	136 147	46	11 525	18	19	44	1	20	20	19	15	1	3	4	0,13	0,21	5	—	38 417	893 182	27,9	14,5	
Gothardbahn	266	64	1 271	—	749	1	303	201 781	5 906 212	120 528	95	22 204	10	20	64	—	—	—	10	6	2	2	4	0,31	2,10	3	—	50 446	1 476 553	26,8	—	
Südostbahn	51	—	1 302	—	—	3	225	16 491	124 673	13 981	11	2 445	20	17	26	—	—	—	20	13	—	7	7	0,54	0,77	2	—	2 356	17 811	22,2	—	
Landquart-Davos	50	—	186	62	—	2	1	12 465	126 204	12 400	50	2 525	1	106	106	—	—	—	1	—	1	—	1	0,40	1,21	—	—	12 465	126 204	16,8	14,7	
Schweiz. Seethalbahn	46	—	469	—	84	3	2	16 397	133 328	14 028	30	2 899	2	14	14	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19,8	—	
Emmenthalbahn	43	—	372	124	108	2	13	13 108	158 941	10 664	22	3 697	8	14	29	—	—	—	8	6	2	—	2	0,40	—	—	—	6 554	79 471	29,1	23,5	
Neuenburger Jurabahn	40	—	527	31	27	—	11	15 647	183 884	14 694	27	4 597	9	16	27	—	—	—	9	6	—	3	3	0,54	0,18	—	—	5 216	61 295	20,1	17,3	
Tödtalbahn	40	—	279	62	108	—	4	11 639	120 456	10 013	30	3 012	2	14	14	—	—	—	2	—	—	2	2	0,59	0,97	—	—	5 820	60 228	22,3	14,3	
Appenzellerbahn	26	—	—	744	—	4	—	9 444	105 862	9 356	13	4 072	—	—	—	3	19	24	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,9	—
Berner Oberlandbahnen	25	—	372	—	—	—	—	3 720	20 165	3 720	10	807	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,27	—	—	—	—	14,4	—	
Lausanne-Echallens ⁵⁾	23	—	—	258	—	—	—	5 544	74 556	5 544	22	3 242	—	—	—	5	27	54	5	—	4	1	5	1,94	—	—	—	1 109	14 911	—	16,7	
Saignelégier-Chaux-de-Fonds ⁶⁾	22	—	—	156	—	—	—	4 056	16 174	4 056	26	736	—	—	—	13	77	230	13	—	3	10	13	8,33	—	—	—	312	1 244	—	17,3	
Frauenfeld-Wyl	18	—	—	310	—	12	—	5 547	45 724	5 363	18	2 541	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,65	—	—	—	—	—	15,7	—
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	17	—	—	248	—	—	—	4 216	24 580	4 216	17	1 446	—	—	—	2	78	105	2	—	2	—	2	0,81	—	—	—	2 108	12 290	—	17,0	
Langenthal-Huttwyl	15	—	132	124	—	—	—	3 840	35 940	3 840	15	2 396	3	13	15	—	—	—	3	1	—	2	2	0,78	—	—	—	1 920	17 970	24,3	20,8	
Waldenburgerbahn	14	—	248	62	—	—	—	4 340	33 158	4 340	14	2 369	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,0	12,9	
Appenzeller Straßenbahn	14	—	—	266	—	—	—	3 724	41 772	3 724	14	2 984	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10,8	—
Sihlthalbahn	14	—	—	310	50	6	—	5 014	42 523	4 340	14	3 038	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18,7	—
Birsigthalbahn	13	—	—	678	—	8	12	7 833	74 730	7 733	12	5 749	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,2	—
Regionalbahn Neuchâtel-Cortailod-Boudry	11	—	686	—	2	18	—	5 448	41 513	5 448	8	3 774	4	38	62	—	—	—	4	—	4	—	4	0,58	—	2	—	1 362	10 378	13,9	—	
Tramelan-Tavannes	9	—	—	310	—	2	—	2 808	15 084	2 790	9	1 676	—	—	—	1	30	30	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,4	—
Bödelibahn	9	—	372	—	12	—	30	2 194	18 090	1 984	6	2 010	7	17	22	—	—	—	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12,8	—
Regionalbahn Brenets-Locele	5	—	—	504	—	—	—	2 520	11 160	2 520	5	2 232	—	—	—	5	18	22	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20,0	—
Totale und Durchschnittszahlen	3291	358	25 746	7049	7570	91	1428	1 686 336	39 103 795	1 296 909	40	11 882	282	22	119	34	47	230	316	217	48	51	99	0,30	0,59	75	1	17 034	394 988	27,1	17,2	
Im Monat Dezember 1891	3220	312	25 202	6659	7551	107	1649	1 698 940	39 634 253	1 292 134	41	12 309	432	19	218	24	23	50	456	269	69	118	187	0,59	—	51	3	9 086	211 948	27,3	17,0	

¹⁾ Inkl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers und Visp-Zermatt.

²⁾ Bözbergbahn.

³⁾ Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.

⁴⁾ Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.

⁵⁾ Waadtländer Centralbahn.

⁶⁾ Eröffnung der Regionalbahn Saignelégier-Chaux-de-Fonds (Place d'armes) = 26 km. am 6. Dezember 1892.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1893
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.03.1893
Date	
Data	
Seite	442-444
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 063

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.